

Einarbeitung und Validierung neuer Mitarbeiter

Die Einarbeitung neuer Mitarbeiter ist stets zeitintensiv und stellt einen immer wieder vor Herausforderungen. Um neue Kollegen ins Team zu integrieren ist eine gründliche Einarbeitung jedoch unerlässlich. Eine mangelhafte Einarbeitung führt unweigerlich zu Fehlern, mindert die Qualität und frustriert sowohl neue Kollegen als auch das gesamte Team. Insbesondere bei der Einarbeitung in der Zytostatikaabteilung gilt es neben sozialen, organisatorischen und hygienischen auch gefahrstoffrechtliche Aspekte zu berücksichtigen.

Neben allgemeinen Strategien wie eine Einarbeitung effektiv und zur Zufriedenheit aller Teammitglieder gelingen kann, wird in diesem Vortrag vor allem auf die Validierung und Revalidierung in der Zytostatikaabteilung eingegangen. Welche Möglichkeiten zur Validierung gibt es? Welche Vor- und Nachteile haben die verschiedenen Methoden? Wie können gesetzliche Vorgaben und Leitlinien in der Praxis sinnvoll umgesetzt werden? Wie lernen neue Mitarbeiter zügig und sicher Zytostatikazubereitungen herzustellen, die allen Qualitätsanforderungen gerecht werden? Wie häufig und in welchem Umfang muss die Revalidierung der einzelnen Mitarbeiter stattfinden?

Dies soll am Beispiel des Einarbeitungs- und Validierungskonzeptes der Zytostatikaabteilung des St.-Johannes-Hospitals in Dortmund erläutert werden.